



SP International



PS-Section Internationale

SP Internationale Sektion

PS-Sezione Internazionale

Ko-Präsidentin: Gaëlle Courtens, M +33 93 04 84 48

gaelle.courtens@gmail.com

Ko-Präsident: Pierre-Alain Bolomey, M +41 78 822 58 38

pabolomey@bluewin.ch

c/o SP Schweiz, Postfach 7876, Theaterplatz 4, CH-3001 Bern

www.spschweiz.ch/international

Beschlussprotokoll der Mitgliederversammlung Samstag, 24. April 2021, 15.00 –19.00 Uhr (online)

Anwesend (davon 20 bis zum Schluss): Elena Akar (Paris), Felice Besostri (Milano), Franziska Bieri (Sofia), Markus Blaser (Florenz), Erich Bloch (Netanya), Pierre-Alain Bolomey (Masson), Moritz Bondeli (New York), Adrian Brügger (New York), Gaëlle Courtens (Rom), Pascal Cuttat (Khartum), Denise Dafflon (Berkeley), Gilles Dubochet (Bruxelles), Roland Erne (Dublin), Audrey Grandjean (Bruxelles), Tim Guldemann (Berlin), Michèle Hufschmid (Oxford UK), Peter Hug (Bern), Kai Krienke (New York), Sandro Liniger (Konstanz), Hans Lutz (Hongkong), Fabian Molina (Zürich), Dominique Petter (Taschkent), Carol Ribí (Berlin), Paul Seger (Berlin), Clemens Staub (Berlin), Julien Thöni (Istanbul), Werner Thut (Eriwan), Stefano Vescovi (Lima), Daniel Woker (Paris/Hünibach), Emmanuel Wyler (Berlin), Rebekka Wyler (Bern/Erstfeld), Urs Ziswiler (Zürich, ehem. Washington, Madrid). Gast: Cédric Wermuth (16.30–17.30 Uhr)

Entschuldigt: Tobias Brandner (Hongkong), Christian Cornuz (Carresse Cassaber), Marlise Kämpfer (Chlopice), Michel Piguet (Prag), Melanie Sauter (Florenz).

1. Begrüssung, Traktandenliste, Protokoll der Jahresversammlung 2020

Das Ko-Präsidium, Pierre-Alain Bolomey (Masson) und Gaëlle Courtens (Rom), freuen sich über die rege Teilnahme und begrüßen alle sehr herzlich. Sie führen durch die Traktandenliste.

→ **Beschluss**: Die [Traktandenliste](#) wird genehmigt.

Zur Erinnerung: Traktandum 3 lautete:

3. Zweiter Schwerpunkt: Brief der SP International an die SP Parteileitung betr. Europapolitik siehe
- Neuer Entwurf des Vorstandes
 - Gegenkonzept von Carol Ribí, Emmanuel Wyler und Roland Erne
 - Kompromissvorschlag des Präsidiums

→ **Beschluss**: Das [Protokoll der Jahresversammlung](#) vom 5. Dezember 2020 wird genehmigt.

Clemens Staub (Vorstandsmitglied, Berlin) präsentiert die Geschäftsordnung:

Geschäftsordnung

1. Es sollen möglichst alle zu Wort kommen. Deshalb gilt eine Redezeitbeschränkung auf 3 Minuten.
2. In der Regel spricht die gleiche Person zum gleichen Thema nur einmal.
3. Ziel ist, dass wir entscheiden können. Deshalb lässt die Tagungsleitung teilweise nur eine beschränkte Anzahl von Wortmeldungen zu, damit wir rasch abstimmen können.

→ **Beschluss**: Die Geschäftsordnung wird genehmigt und im Chat allen zur Verfügung gestellt.

Clemens teilt ferner mit, dass aus technischen Gründen die drei Hosts / Co-Hosts unseres ZOOM-Tools Moritz Bondeli, Denise Dafflon und Adrian Brügger nicht abstimmen können. Clemens schlägt vor, dass bei knappem Ausgang von Abstimmungen diese drei den Stichentscheid geben.

→ **Beschluss**: Es gibt keinen Einspruch. Die MV stimmt diesem Vorgehen zu.

2. Erster Schwerpunkt: Erfahrungsbericht der [SP Antenne USA](#)

Denise Dafflon (Berkeley) präsentiert, wie die SP Antenne USA am 10. März 2021 ein öffentliches Panel organisierte und was das auslöste. Am Panel befragte die SP Antenne USA vier Angehörige des Auslandschweizerates aus den USA, die sich für die Amtsperiode 2021–2024 nominieren liessen.

Moritz Bondeli (New York) präsentiert die Umfrage der SP Antenne USA über zu spät eintreffendes Stimm- und Wahlmaterial und das geplante weitere Vorgehen. Dieses Thema beschäftigt die Auslandsschweizer:innen sehr!

→ **Beschluss:** Die Mitgliederversammlung stimmt der Anregung von Tim Guldemann zu, dem designierten neuen Präsidenten des Auslandschweizerates, Filippo Lombardi, einen Brief zu schreiben und darin eine Reform des Auslandschweizerates und des ASO-Sekretariates anzuregen.

- **Tim Guldemann** erstellt einen Entwurf.
- **Urs Ziswiler** und **Erich Bloch** prüfen den Entwurf und machen gegebenenfalls Vorschläge.
- Der so bereinigte Brief geht an den Vorstand der SP International und an weitere interessierte Mitglieder zur Unterschrift. **Peter Hug** koordiniert diesen Prozess.
- Der Brief geht mit einigen Unterschriften sowie noch zu definierenden Kontaktpersonen an Filippo Lombardi.

3. Zweiter Schwerpunkt: Brief der SP International an die SP Parteileitung betr. Europa-politik siehe

- *Neuer Entwurf des Vorstandes*
- *Gegenkonzept von Carol Ribí, Emmanuel Wyler und Roland Erne*
- *Kompromissvorschlag des Präsidiums*

Gaëlle Courtens: Es liegen ein Ordnungsantrag und ein Nicht-Eintretensantrag vor. Wir müssen diese zuerst behandeln.

Markus Blaser (Florenz) begründet seinen Ordnungsantrag, die Diskussion zu verschieben.

→ **Beschluss:** Die Mitgliederversammlung lehnt den Ordnungsantrag mit 21 : 10 Stimmen ab.

Roland Erne (Dublin) begründet seinen Nicht-Eintretensantrag.

→ **Beschluss:** Die Mitgliederversammlung lehnt den Nicht-Eintretensantrag mit 20 : 10 Stimmen ab.

Gilles Dubochet (Bruxelles) stellt den neuen Entwurf des Vorstandes vor. Der Vorstand musste den Entwurf anpassen, weil er die drei Anträge von Audrey Grandjean (Bruxelles), Dominique Petter (Taschkent) und Peter Vollmer (Bern/Berlin) zur Annahme empfiehlt. Ferner berücksichtigt der neue Entwurf wichtige Elemente aus den Anträgen von Roland Erne (Dublin), Carol Ribí (Berlin) und Emmanuel Wyler (Berlin), soweit der Vorstand diesen zustimmt.

Carol Ribí (Berlin), Emmanuel Wyler (Berlin) und Roland Erne (Dublin) stellen ihren Gegenantrag vor. Dieser enthält bei den Forderungen in Ziffer 1 zwei Varianten. Darüber wird später abgestimmt werden (siehe unten, Abstimmungskaskade).

Pierre-Alain Bolomey stellt den Vorschlag des Präsidiums vor. Er beruht ganz auf dem Briefentwurf von Carol+Emmanuel+Roland und kommt diesem insofern entgegen. Der Vorschlag des Präsidiums hält aber am zentralen Punkt des Vorstandes fest, dass wir die SP Parteileitung einladen, das vorliegende Rahmenabkommen zu unterstützen und den Lohnschutz so zu garantieren, dass die Schweiz die sozialen EU-Richtlinien (namentlich die Unionsbürgerrichtlinie) übernimmt, enger mit den progressiven sozialen Kräften in Europa zusammenarbeitet und die sozialpartnerschaftlichen Massnahmen innen- und aussenpolitisch absichert.

16.30 – 17.20 Uhr hört die MV unter der Leitung von Tim Guldemann (Berlin) unseren SP-Ko-Präsidenten Cédric Wermuth an. Alle können Fragen stellen, wovon rege Gebrauch gemacht wird.

Anschliessend geht die Diskussion weiter. Nach einiger Zeit übergeben Pierre-Alain und Gaëlle die Moderation an **Clemens Staub (Berlin)** weiter, damit uns Clemens durch die Abstimmungskaskade leitet. **Moritz Bondeli (New York)** programmiert jeweils das Abstimmungstool und schaltet dieses auf.

Abstimmungskaskade

→ **Beschluss:** Die Mitgliederversammlung stimmt mit 17 : 3 Stimmen bei einigen Enthaltungen für einen internen Brief. Es gibt also keinen offenen Brief.

→ **Beschluss:** Die Mitgliederversammlung bereinigt den Briefentwurf von Carol+Emmanuel+Roland, der zwei Varianten aufweist. Die MV stimmt mehrheitlich für Variante 1 (7 : 6 bei 6 Enthaltungen).

Clemens Staub (Berlin) stellt nun den Briefentwurf des Vorstandes dem Briefentwurf des Präsidiums gegenüber. Moritz Bondeli eröffnet im Abstimmungstool die Abstimmung. Die Frage lautet: Was ziehst Du vor?

- Briefentwurf des Vorstandes
oder
- Briefentwurf des Präsidiums

Einige stimmen ab, andere stellen Fragen. Die Abstimmung wird abgebrochen. Das Ergebnis dieser Abstimmung ist nicht bekannt.

Nach dieser Abstimmung hätte es nur noch eine einzige Abstimmung gebraucht, um zum Ziel zu kommen:

- Mehrheit aus der Abstimmung Briefentwurf Vorstand gegen Briefentwurf Präsidium gegen
- bereinigten Briefentwurf von Carol+Emmanuel+Roland (also mit Variante 1)

Stattdessen folgt nun eine grosse Diskussion über Verfahrensfragen. Auch dazu gibt es zwei Abstimmungen:

→ **Beschluss:** Die Mitgliederversammlung lehnt den Ordnungsantrag auf Abbruch der Diskussion ab.

Die Diskussion wird fortgesetzt.

→ **Beschluss:** Die Mitgliederversammlung stimmt dem Ordnungsantrag zu, das Geschäft an den Vorstand zurückzugeben. Er soll das weitere Vorgehen festlegen.

An dieser Stelle wird die MV etwas abrupt abgebrochen.

4. Bestimmung unserer drei Delegierten am SP Parteitag vom 28. August in St. Gallen

Dieses Traktandum wird leider nicht mehr diskutiert.

5. Varia

Dieses Traktandum wird leider nicht mehr diskutiert.

Für das Protokoll
Peter Hug